



Ein großes
DANKESCHÖN
von uns und den
Menschen in Masiphumelele



Liebe **Freunde** unserer Vereine und Unterstützer der Menschen in Masiphumelele!

Kapstadt, Januar 2025

Eine meiner Lieblingsaufgaben als Geschäftsführerin ist es, am Jahresanfang ein offizielles **Danke!** an Euch, unsere treuen und großzügigen Unterstützer und Begleiter zu schreiben. Der (Jahres)-Rückblick auf unsere Arbeit, die Projekte, Kurse und Gruppen bringt viel Freude und Dankbarkeit!

Was konnte durch Ihre/Eure Spenden umgesetzt werden? Gern halte ich mit Euch Rückblick auf das vergangene Jahr **2024**. Es war geprägt von Wachstum und dem Umsetzen neuer Möglichkeiten. Die Teams wuchsen zusammen. Ebenso das Vertrauen der Kinder untereinander und zu den Mitarbeitern. Wertvolle Gespräche über „Gott und die Welt“ wurden möglich.



Auch in 2024 führten wir unsere bewährten **„Work Readiness-Kurse“** in unterschiedlichen Bereichen durch - vier Kurse für **Kellner/ Barista**, einer für **Reinigungskräfte**, vier für **Unternehmensgründer** und zwei im Bereich **Maniküre/Pediküre**. Dazugekommen ist ein neuer Kurs, in dem wir **Computer-Grundlagen** in Word, Excel und Power Point unterrichteten. Die Gesamtzahl der **Kursbesucher** betrug ungefähr 180.

Durch Zusammenarbeit mit gastronomischen Betrieben war es uns möglich, nach Abschluss der Kurse **Praktikumsstellen** in den Bereichen Service und Küche für unsere Schüler bereitzustellen.

Bei der **Vermittlung** der Reinigungskräfte hat sich die von uns aufgebaute Plattform ebenfalls bewährt. Dadurch konnten wir noch mehr Teilnehmern zu Arbeit verhelfen. Andere machten sich selbstständig oder/und bildeten sich weiter.



Seit August gehören neben Zikhona noch zwei Assistentz-**Trainerinnen** zum Team. Neben dem Unterrichten und Erstellen von Kurs-Unterlagen lernen sie Andachten zu schreiben, zu halten und über Themen wie Identität, innere Blockaden, Zeit- und Problemmanagement zu unterrichten. Auch die Kursmaterialien, wie z.B. Präsentationsvideos auf dem neuesten Stand zu halten, gehört zu ihren Aufgabengebieten.



Nach einigen Jahren und vielen durchgeführten Barista-Kursen können wir (dank Ihrer/Eurer Hilfe) jetzt nicht nur eine eigene **„Barista-Maschine“** kaufen – es reicht auch für das nötige Zubehör!

Um am Kursende offizielle Zertifikate ausstellen zu dürfen, müssen die Schüler an Industriemaschinen ausgebildet sein.



Wichtig für die Kurse ist eine Maschine mit zwei Arbeitsplätzen, damit mehrere Schüler gleichzeitig trainiert werden können.



Die Außenmauer am **„Clever Kids“** Haus hatte Risse und wurde repariert, hat einen neuen Anstrich bekommen und ist von einer befreundeten Künstlerin mit bunten Malereien verziert worden.

Neben den „normalen“ Herausforderungen (unterrichten, Bücher einbinden, Elterngespräche, mit Lehrern kommunizieren) kamen in diesem Jahr Preissteigerungen, Stromausfälle und steigende Kriminalität im Township hinzu. Viele Kinder sind schon jahrelang bei Clever Kids und die (Ver-)bindungen zu den Kindern wachsen natürlich mit. Das Team unterstützt so gut es geht auch bei den oft sehr schwierigen Familiensituationen der Kinder.



Der große Raum im Haupthaus war bisher vor allem im Winter recht dunkel, so dass man auf künstliches Licht angewiesen war - die häufigen, oft Stunden andauernden Stromausfälle verschärften das Problem. Während der Osterferien wurden zwei weitere Fenster eingebaut. Jetzt gibt es genügend natürliches Licht und eine viel bessere Raumdurchlüftung.



Die ersten „**Volontäre**“ aus Deutschland beendeten ihre Zeit hier im ersten Halbjahr. Im Herbst kam dann ein junges Ehepaar zur Verstärkung. Naomi und Jerome können leider nur bis März bleiben.

Volontäre bringen viel Kreativität und Unbefangenheit mit. Sie bedeuten für uns auch eine Konstante in der Gruppenarbeit. Für die einheimischen ehrenamtlichen Mitarbeiter ist die Teilnahme vor allen Dingen unter der Woche oft schwierig. Sie arbeiten und müssen oft ungeplant länger bleiben, sie haben keine eigenen Autos und sind deshalb auf öffentliche Transportmittel angewiesen. Die Sammeltaxis fahren nicht nach festen Fahrplänen sondern dann, wenn sie voll besetzt sind. Da dauert der Weg zur Gruppenstunde schon mal länger.



Mit viel Spaß lernen die jungen Leute aus unterschiedlichen Kulturen mit- und voneinander – im Praktischen und im Geistlichen.



Unsere „**Jugendgruppen**“ **Sonwabise Tese und Harvest** finden weiterhin wöchentlich statt. Neben viel Singen und Tanzen, Basteln, Ausflügen, Spielen uvm. sind Andachten und Gebet fester Bestandteil der Treffen.

Neu ist die „**Freitags-Gruppe**“ für die jüngeren Mädchen (10 bis 12 Jahre). Die Teilnehmerinnen besuchten unser im Juli durchgeführtes **Ferientcamp** und kommen seitdem jede Woche. Auch bei dieser Gruppe steht der Spaß im Vordergrund.

Die bestehende „**Mathe-Lerngruppe**“ hat sich bewährt. Wöchentlich und kostenlos hilft **Puseletso**, Hochschullehrerin und Vorstandsmitglied unseres südafrikanischen Vereins, den Mädchen aus unserer Sonwabise Tese-Gruppe in Mathematik.



„**Weihnachten**“ ist in Südafrika mitten in den Sommerferien und es bedeutet für die Kinder oft nur Geschenke, besonderes Essen und feiern. Der eigentliche Sinn von Weihnachten geht oft unter.

Deshalb haben wir das Jahr mit Weihnachtsfeiern in allen vier Jugendgruppen (ca. 80 Kinder) und einer Weihnachtsfeier für unsere 19 ehrenamtlichen Mitarbeiter abgeschlossen. Mit Weihnachtsbaum, Deko, Weihnachtsliedern, Weihnachtsgeschichte und Andacht, leckerem Essen und guter Gemeinschaft. Jeder bekam ein kleines Geschenk.



Diese im Township sehr ungewöhnliche Art, sich auf Weihnachten einzustimmen, war für alle Beteiligten sehr besonders. Sie fühlten sich durch „ihre besondere Weihnachtsfeier“ sehr wertgeschätzt.

Rückblickend auf unser Jahr 2024 bleibt Staunen und Dankbarkeit für all die Dinge, die Gott ermöglicht hat. **DANKE!** für all Eure Begleitung und Unterstützung. Ohne Sie/Euch wäre vieles nicht möglich gewesen! Wie schön, gemeinsam mit Ihnen/Euch in 2025 zu starten!

Herzliche Grüße

Doris Kämper

Lern- und Lebenshilfe Masiphumelele e.V.
 Mühlengrund 59 58553 Halver
Internet: Lern-und-Lebenshilfe-Masi.de
Email: kontakt@lern-und-lebenshilfe-masi.de
Handy: +49 1573 4660 345

Bankverbindung:
 Lern- und Lebenshilfe Masiphumelele e.V
 Sparkasse an Volme und Ruhr
 IBAN: DE86 4585 0005 0000 4280 60
 BIC: WELADE3HXXX